

naruto ganz allein?

SasuxSaku, InoxShika,TenxNeji, HinaxNaru und

TemarixEig.Chara

Von narutofa

Formation Ino Shika Cho gegen den Meister des Nin-Jutsus

Bei Team Zehn

Kohaku hatte weiße Haare und gelbe Augen. Auf seinen Händen war Zeichnungen zu sehen. Kohaku grinste Ino, Shikamaru und Choji finster an und sagte: „Habt ihr ein Pech das ihr mir gefolgt seit. Denn ihr werde diesen Kampf nicht überleben.“ „Das denkst aber nur du wir sind das beste Ninjateam von Konohagakure. Du würdest es bereuen hier in unser Dorf gekommen sein“, sagte Ino. Kohaku lachte nur finster und machte sich Kampfbereit. „Ino du hältst dich am besten zurück und sparst dein Chakra. Damit du uns Heilen kannst falls uns dieser Typ verletzt“, flüsterte Shikamaru. Ino nickt und zog sich etwas weiter zurück. Shikamaru und Choji machten sich jetzt auch Kampfbereit. Kohaku wollte die Sache schnell hinter sich bringen und deshalb frommte er mit einer hohen Geschwindigkeit Fingerzeichen. Team Zehn konnte das gar nicht sehen und deshalb waren sie überrascht, als Kohaku sagte: „Erdversteck: Jutsu der fliegenden Erdspeere.“ Überall kamen Erdspeere aus dem Boden und flogen auf Ino, Shikamaru und Choji zu. Sie konnten nur sehr knapp ausweichen. „Man ist der schnell in frommen von Fingerzeichen ich habe gar nicht gesehen“, sagte Choji. „Ja das ist er. Er muss wohl auf Nin-Jutsu spezialisiert haben“, kam es von Ino. „Ja dann haben wir auch schon seine schwäche. Er hat sich bestimmt nur auf Fernkampf spezialisiert und nicht auf den Nahkampf und wir haben ja ein Mitglied in Team dessen Tai-Jutsu zum Besten von ganz Konohagakure gehört“, sagte Shikamaru. Choji grinste nur. Kohaku starte wieder einen Angriff: „Erdversteck: Jutsu der spitzen Steinsäulen.“ Spitze Steinsäulen kamen aus dem Boden geschossen. Team Zehn konnte noch gerade so noch ausweichen. Kohaku ließ in keine ruhe mehr. Er erschuf immer wieder neune Steinsäulen. Team Zehn konnte nur ausweichen. Kohaku entwickelte einen Plan und erschuf einen Erdoppelgänger von sich. Dann setzte er wieder das Jutsu der spitzen Steinsäulen ein. Und sein Doppelgänger frommte auch Fingerzeichen und sagte: „Erdversteck: Jutsu der Erdkunais.“ Aus der Erde kamen jetzt Kunais und diese flogen auch auf Team Zehn zu.

Sie konnten nicht ausweichen da sie gerade in der Luft waren und sie worden von den Erdkunais getroffen. „Wir teilen uns jetzt auf. So können wir einen besseren überblick von der Lage bekommen“, sagte Shikamaru. Ino und Choji nickten und so sprangen die drei in verschiedene Richtungen. Jeder von ihnen hatte ein paar Schnittwunden von

den Erdkunais abbekommen.

Bei Kohaku

Er war nicht sonderlich überrascht über diese Aktion. „Sie trennen sich das war nicht anders zu erwarten. Sie denken so können sie mir entkommen aber da liegen sie ganz falsch“, dachte Kohaku. Er konzentrierte sich und versuchte die Chakren der drei zu spüren. Er löste auch seinen Erddoppelgänger auf. Ino, Shikamaru und Choji hatten ihn eingekreist und sie unterdrückten ihr Chakra. Ino versteckte sich in einer Baumkrone, Shikamaru hinter einen Baum und Choji hinter einen Felsen. Kohaku hatte sie gefunden obwohl sie ihr Chakra unterdrückt hatten. Er formte wieder Fingerzeichen und sagte: „Windversteck: Jutsu des dreifachen Tornados.“ Und genau wo sich Ino, Shikamaru und Choji versteckt hatten erschien drei Tornados und diese wirbelten die drei hoch in die Luft. Choji reagierte drauf und wendete sein Jutsu der Entfaltung an und so konnten Ino und Shikamaru in der Luft aufgefangen werden und Choji sorgte für eine sichere Landung. Shikamaru gab Choji und Ino ein Zeichen das sie Kohaku ablenken sollten. Das machten die beiden auch. Shikamaru versuchte während dessen Kohaku mit seinen Kage Mane no Jutsu zu fesseln. Kohaku bemerkte dies nicht denn er war zu stark abgelenkt. Shikamaru erwischte ihn mit seinen Schatten und Kohaku war nun gezwungen alle Bewegungen von Shikamaru nach zu machen. „Was ist das. Ich kann mich nicht mehr bewegen“, schrie Kohaku. „Das ist das Kage Mane no Jutsu du Trottel“, sagte Ino. Kohaku begriff schnell und deshalb beschloss er sein Mal einzusetzen. Auch Kohaku bekam Male auf seinen ganzen Körper und er konnte sich gegen Shikamarus Kage Mane no Jutsu behaupten. Choji und Ino beschlossen Shikamaru zu helfen. Choji rief: „Jutsu der Entfaltung beide Arme.“ Seine Arme worden größer und er schloss sie um Kohaku. Ino formte Fingerzeichen und sagte: „Shinranshin no Jutsu.“ Kohaku erwischte dieses Jutsu schwer. Kohaku dachte: „Mist ich komme hier nicht frei dann muss ich wohl noch etwas höher schalten.“ Kohaku setzte eine gewaltige Menge an Chakra frei so das Ino, Shikamaru und Choji weggeschleudert worden. „Man ist das nervig. Er muss wohl dieses komische Mal haben von den Tsunade mal erzählt hat“, sagte Shikamaru. Die drei standen wieder auf und überlegten was sie noch machen könnten. Kohaku formte wieder Fingerzeichen und rief: „Windversteck: Jutsu des großen Wirbelsturms.“ Ein großer Wirbelsturm erschien vor Kohaku und er steuerte ihn genau auf Ino zu. Diese versuchte aus zu weichen. Aber sie wurde in den Wirbelsturm rein gezogen und sie schrie: „Shikamaru und Choji helft mir bitte.“ Choji reagierte sofort und setzte sein Chou Baika no Jutsu ein. Er wurde ein Riese und konnte Ino so leicht aus den Wirbelsturm holen. Ino war schwindelig. Choji setzte sie ab und schrumpfte wieder. Shikamaru blieb erstmal bei Ino und Choji übernahm erstmal den Kampf. Choji rief: „Baika no Jutsu.“ Er blähte sich zu einer Kugel auf und ließ auch seine Haare wachsen. Er zog seine Arme und Beine ein und rief: „Nikudan Hari Sensha.“ Seine Haare wirkten jetzt wie spitze Nadeln und er raste genau auf Kohaku zu. Und dieser wurde mit voller Wucht getroffen und landete genau gegen den nächsten Baum. Kohaku stand wieder auf und merkte das er an einigen Stellen blutete, aber ihn blieb keine Zeit lange darüber nach zu denken den Choji kam wieder auf ihn zu. Kohaku formte wieder Fingerzeichen und rief: „Windversteck: Jutsu der Windaura.“ Eine Windaura umgab Kohaku jetzt und als Choji dann ihn wieder treffen wollte wurde er zurückgeschleudert. Choji nahm wieder seine alte Gestalt wieder an. „Man mit so fast hätte ich jetzt nicht gerechnet. Aber das ist jetzt egal wir müssen diesen Idioten besiegen“, sagte Choji.

Ino hatte sich wieder etwas erholt und stand wieder auf. Sie war jetzt sauer und sagte zu Shikamaru: „Hast du irgend einen schlaunen Plan mit dem man diesen Dummkopf besiegen können.“ „Leider noch nicht. Ich muss erstmal genauer überlegen“, antwortete Shikamaru. Ino sagte er soll überlegen und Choji sollte sich etwas ausruhen. Denn sie hatte auch noch etwas in der Hinterhand. Sie formte Fingerzeichen und sagte: „Jubaku Satsu.“ Ino löste sich auf und Kohaku schaute verwirrt. Er erschrak als er einmal merkte dass er an einen Baum gefesselt war und Ino aus diesem Baum kam mit einem Kunai in der Hand. Und Ino stach mit dem Kunai zu. Kohaku stieß wieder Chakra aus und löste das Gen-Jutsu damit auf. Aber er merkte dass er an der Schulter jetzt verletzt war und Ino stand vor ihm mit einem Kunai in der Hand. Das machte ihn wütend und er formte wieder Fingerzeichen und rief: „Windversteck: Jutsu der zerschneiden Winde.“ Ino wurde von diesen Jutsu voll getroffen. Shikamaru und Choji konnten sie gerade noch auffangen bevor sie gegen ein Baum knallte. Ino hatte am ganzen Körper jetzt Schnittwunden. Ino wollte wieder aufstehen aber Shikamaru und Choji sagten sie solle sich jetzt ausruhen denn Shikamaru hatte jetzt einen Plan. Kohaku versuchte die Blutung an seinen Arm zu stoppen und bemerkte nicht das Shikamaru und Choji auf ihn zu kamen. Er konnte die Blutung stoppen aber dann bekam er schon einen Schlag von Choji. Kohaku flog gegen einen Baum und durchbrach ihn sogar. Das war alles Teil von Shikamarus Plan. Er wollten sie das Kohaku so richtig wütend wir damit er seine Konzentration verliert und unaufmerksam wird. Dann wollte ihn Shikamaru fesseln und Choji sollte ihn den vernichten Schlag geben. Choji ging weiter auf Kohaku zu und schlug ihn wieder. Shikamaru dagegen schlich sich weg um eine gute Stellung für sein Kage Mane no Jutsu zu haben.

Bei Choji und Kohaku

Kohaku wurde auch langsam sauer. Er formte wieder Fingerzeichen und rief: „Erdversteck: Jutsu des Erdgolems.“ Und ein Erdgolem entstand und er war riesig. Choji reagierte sofort als der Erdgolem zu einem Schlag ausholte. Choji setzte wieder sein Chou Baika no Jutsu ein um war nun auf einer Höhe mit den Golem. Kohaku stand jetzt etwas weiter abseits um den Kampf zu verfolgen. Aber als er sich mal bewegen wollte konnte er nicht und er sah zu seinen Schatten. Er sah dass er wieder mit Kage Mane no Jutsu gefangen genommen war. „Denkst du kannst mich mit dummen Jutsu lange aufhalten. Ich habe doch schon vorhin euch alle drei mit einem Chakrastoß euch alle weggeschleudert“, sagte Kohaku. „Das weiß ich noch ganz genau. Aber ich habe noch andere Jutsu drauf“, sagte Shikamaru. Er formte daraufhin Fingerzeichen und sagte: „Kage Kubi Shibari no Jutsu.“ Eine Schattenhand kroch jetzt langsam den Körper von Kohaku hoch. Und als sie seinen Hals erreichte merkte er wie er langsam keine Luft mehr bekam.

Choji kämpfte derweil gegen den Erdgolem und er hatte schon einige Schläge abbekommen. Aber Choji ließ sich nicht unterkriegen. Er kämpfte weiter und schaffte es den Erdgolem langsam klein zukriegen. Er schlug wie wild auf den Erdgolem ein, aber immer wenn etwas Erde Wegschlagen konnte kamen immer wieder neue noch. Er hatte auch einmal den Kopf getroffen und bei dem war es nicht so. Choji hatte somit seine Schwäche raus gefunden. Er versuchte immer wieder den Kopf zu treffen aber Der Golem blockte immer wieder ab. Und er musste sich beeilen den Shikamaru ging langsam das Chakra aus um Kohaku fest zu halten. Er merkte wie sich Kohaku langsam immer mehr bewegte. Als der Golem einmal kurz und aufmerksam wurde konnte Choji in den Kopf abschielen und der Golem wurde zu einem Erdhaufen.

Bei Kohaku und Shikamaru

Kohaku konnte langsam sich wieder mehr bewegen und die Schattenhände immer mehr zurück drängen. Shikamaru hatte schon Schweißperlen auf der Stirn. Er konnte sein Jutsu nicht mehr lange halten. Und er sah wie Kohaku langsam versuchte Fingerzeihen zu formen. Shikamaru konnte nicht mehr und musste sein Jutsu auflösen und Kohaku sagte: „Das ist jetzt dein Ende.“ „Neid das würde ich nicht sagen. Jetzt ist dein Ende gekommen“, hörte Kohaku eine Stimme hinter sich sagen. Es war Choji der genau über ihn stand. Shikamaru sammelte seine letzten Kräfte und fesselte Kohaku ein letztes Mal. Choji erhob seine Handflächen und sagte: „Chou Harite.“ Kohaku konnte nicht mehr fliehen. Shikamaru löste sein Jutsu kurz bevor Kohaku von Chojis Händen zerquetschet wurde. Choji musste sein Jutsu jetzt auch auflösen und er sah zu Kohaku der in einen Krater lag. Choji und Shikamaru sahen das seine ganzen Knochen gebrochen waren und so machten sie sich auf dem Weg zu Ino damit sie ihre Verletzungen heilen konnte.

Wie sieht der Kampf bei den anderen aus? Was haben Ginta, Takeshi und Kasumi für Fähigkeiten und haben die Andren eine Chance gegen sie? Dies erfahrt ihr in Ein hammerharter Kampf